






# Magazin

RUND UM MOBILES REISEN

Ausgabe 1 | 2014

- 
-  **HYMER ML-T**  
Die perfekte Kombination
  -  **Wenn ich den See seh ...**  
Geheimtipp Bodensee
  -  **Das perfekte Dinner**  
Das Siegermenü im Hymermobil
  -  **HYMER-Fantreffen am Bodensee**  
Jetzt anmelden





# Die ersten Kesselchips aus dem Allgäu



Unsere Kartoffelchips werden von Hand und mit viel Liebe  
in unserem Familienbetrieb gekocht.  
Natürlich verwenden wir nur Bioland-Kartoffeln und Bio-Würzungen.  
Goldgelb kommen sie dann ganz frisch in die Tüte.

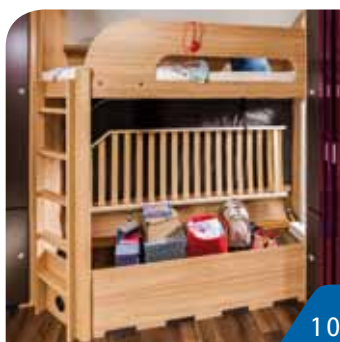


[www.lisachips.com](http://www.lisachips.com) \* [info@lisachips.com](mailto:info@lisachips.com)





04



10



14

**4 HYMER ML-T**  
Die perfekte Kombination

**10 ERIBA Exciting family**  
Große Freiheit – kleines Budget

**14 Echt cool**  
Wintertauglichkeit

**18 Mit vier Pfoten auf Reisen**  
Über das Reisen mit Haustieren

**20 Wenn ich den See seh ...**  
Geheimtipp Bodensee

**26 Den Bodensee erfahren**  
HYMER Entdeckerland-Reisen

**28 Mein Plus an Leistungen**  
Aus HYMER Card wird MeinPlus

**29 HYMER-Fantreffen am Bodensee**  
Jetzt anmelden

**31 Der trampende Holländer**  
Ein Buchtipp

**32 Das perfekte Dinner**  
HYMER-Handelspartnerin Ines Teubner kocht im Hymermobil

**36 Schöne Lehrjahre**  
HYMER bildet aus

**38 Lebensrettende Spende**  
Ein HYMER-Mitarbeiter will Leben retten

**41 Nachbarschaftshilfe der besonderen Art**  
Elke Gimbel scheint es geschafft zu haben

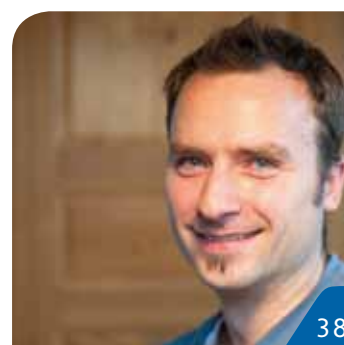
**42 Impressum**



20



32



38

# Die perfekte Kombination

**Mercedes-Benz und HYMER – zwei Fahrzeugpioniere, die seit Jahrzehnten blendend zusammenarbeiten. Neueste Frucht dieser erfolgreichen Kooperation ist der teilintegrierte HYMER ML-T auf Mercedes-Sprinter-Basis. Auf der CMT, der internationalen Ausstellung für Caravan, Motor und Touristik in Stuttgart, wurde das neue Reisemobil Anfang des Jahres das erste Mal der Öffentlichkeit vorgestellt. Matthias Hindemith, Mitglied der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland und verantwortlich für den Vertrieb Transporter, HYMER-Geschäftsführer Jörg Reithmeier und Bernhard Kibler, Geschäftsbereichsleiter HYMER Reisemobile, zeigten sich im Expertentalk hellauf begeistert vom jüngsten HYMER-Spross.**

## **Was ist das Besondere am neuen HYMER ML-T auf Mercedes-Benz?**

**Jörg Reithmeier:** Das Besondere am neuen ML-T ist, dass es uns mit ihm gelungen ist, im teilintegrierten Premiumbereich ein wirklich außergewöhnliches Fahrzeug unter 3,5 Tonnen zu bauen. Meiner Meinung nach ist der ML-T auf Mercedes-Sprinter-Basis eine der besten Entwicklungen der letzten Jahre im Segment der Teilintegrierten. Er ist ein absoluter Meilenstein in unserer Firmengeschichte und hat alles, was die Marke HYMER so besonders macht.

**Matthias Hindemith:** Der neue Sprinter setzt einfach Maßstäbe und bietet Fahrkomfort auf Pkw-Niveau. Er liegt gut auf der Straße und garantiert eine souveräne und stabile Fahrt. Für den HYMER ML-T bietet der Sprinter die beste Basis.

**Bernhard Kibler:** Mit 2,22 Meter Außenbreite gehört er zur „schlanken“ und wendigen Fahrzeugkategorie, ohne dass man es im Innenraum spürt. Durch die Verlegung der kompletten Installation und Tanks im isolierten und beheizten Bereich und dank der Truma-Combi-6-Zentralheizung ist er winterfest in Serie.

## **Was sind denn die Highlights?**

**Reithmeier:** Da wären zum Beispiel die Sicherheitseinrichtungen, die umfangreicher sind als alles andere, was es in dieser Klasse bislang gegeben

hat – angefangen beim Fahrzeugaufbau in PUAL-Bauweise bis hin zu intelligenten elektronischen Sicherheitssystemen. Winterfestigkeit, hochwertige 16-Zoll- Alufelgen, Sport-Sicherheitsfahrwerk, Automatikgetriebe 7G-Tronic oder das hochwertige Chassis sind weitere Pluspunkte, die den ML-T auszeichnen. Alles in allem kann der neue HYMER ML-T auch noch mit einem top Preis-Leistungs-Verhältnis aufwarten.

**Hindemith:** Der neue Sprinter ist nicht nur aufgrund der umfangreichen Serienausstattung, sondern ebenfalls wegen seiner neuen Sicherheits- und Fahrassistenzsysteme State of the Art. Darüber hinaus sorgen die effizienten Dieselmotoren und das 7G-Tronic-Automatikgetriebe für einen spürbar geringeren Verbrauch und hervorragende Emissionswerte. Das kommt dem Kunden UND der Umwelt zugute.

**Kibler:** Durch den Aufbau auf dem Mercedes-Original-Leiterrahmen hat er einen stufenfreien Wohnraumboden ganz ohne Stolperfallen – vom Fahrerhaus bis ins Schlafzimmer. Zur umfangreichen Serienausstattung gehört auch der neu entwickelte Smart-Tower-Kühlschrank mit 142 Liter Fassungsvermögen und einem großen Gefrierfach.

## **Was sind die Vorteile des Leichtbaus?**

**Reithmeier:** Der ML-T basiert auf unserem bereits beim HYMER Exsis-i angewandten Leichtbaukonzept.



Der Beginn einer neuen Fahrzeug-Ära

Fahrzeuge mit einem Gewicht unter 3,5 Tonnen lassen sich mit dem Pkw-Führerschein Klasse B fahren. Eine niedrigere Besteuerung, weniger Tempolimits, geringere Mautgebühren sowie weniger Einfahrts- und Durchfahrtsbeschränkungen sind weitere Vorteile der Leichtbauweise.

**Kibler:** Außerdem kann der Kunde deutlich mehr zuladen und somit mehr Gepäck und Urlaubsutensilien mit auf die Reise nehmen. Hinzu kommt, dass die Garage das für einen Teilintegrierten einzigartige Höhenlademaß von 1,21 Meter besitzt, da passt jedes Fahrrad und auch jeder Roller rein. Außerdem verfügt das Fahrzeug serienmäßig über zwei große Garagentüren rechts und links, was ja auch nicht unbedingt üblich ist.

**Wo sehen Sie die Vorteile in der engen Zusammenarbeit zwischen Mercedes-Benz und HYMER im Bereich Reisemobile?**

**Reithmeier:** Die außergewöhnlich hohe technische Qualität bei Chassis, Fahrwerk, Getriebe und bei der

Motorleistung sind Kriterien, die Mercedes-Benz einfach auszeichnen. Der HYMER ML-T bringt mit seinem Heckantrieb bis zu 190 PS auf die Straße und erlaubt bis zu zwei Tonnen Anhängelast. Und das Sport-Sicherheitsfahrwerk, kombiniert mit dem 7G-Tronic-Automatikgetriebe und seinen sieben Vorwärtsgängen machen das Reisen einfach zum Vergnügen. Außerdem profitieren unsere Kunden von dem flächendeckenden Servicenetz von Mercedes und den umfangreichen Garantieleistungen des Unternehmens. Unsere Kunden schätzen diese herausragende Qualität im Premiumbereich!

**Hindemith:** Die Reisemobilkunden sind seit jeher wichtig für uns. Sie sind anspruchsvoll und begeisterungsfähig. Das spornt uns natürlich zusammen mit HYMER an, unser Bestes zu geben, um die Bedarfe nach Komfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit mit einem gemeinsamen Produkt zu bedienen, was uns mit einer hohen Loyalität seitens der Kunden gedankt wird. Wir freuen uns natürlich, auch weiterhin die Zukunft mit HYMER gestalten zu können. ■




Im neuen HYMER ML-T vereinen sich modernste Antriebstechnik und innovativer Leichtbau mit höchstem Komfort zu einem wendigen Teilintegrierten unter 3,5 Tonnen. Das ist das Ergebnis der Zusammenarbeit zweier Marken, bei denen Qualität eine wichtige, wenn nicht sogar die wichtigste Rolle spielt.



# ... strahlendes Ambiente

A photograph showing the interior of a boat cabin. The space is characterized by extensive light-colored wood paneling on the walls and ceiling. A large, textured white bedspread covers the foreground. In the background, there are built-in wooden shelves and a small window. A skylight is visible in the ceiling, providing natural light. The overall atmosphere is cozy and well-furnished.

A photograph of the interior of a boat cabin. The walls are made of light-colored wood. A flat-screen television is mounted on the wall. Above the TV, there is a small shelf with three glass containers. Below the TV, there is a cushioned seat or bed with a grey and white patterned cover. To the right, there is a window with white curtains and a small light fixture.



A photograph showing the interior of a horse trailer. A horse is standing in a stall, and the trailer has yellow wheels. The interior is well-lit and clean.

In der großen Garage mit 1,21 m lichtem Lade-  
maß und großer Türe rechts und links lassen sich  
sogar Fahrräder einfach und sicher verstauen.





# König der Straße

**Der neue teilintegrierte HYMER ML-T auf Mercedes-Benz bietet höchsten Fahrgenuss und Wohnkomfort vom Feinsten. Er ist das Ergebnis der Zusammenarbeit zweier Marken, bei denen Qualität eine zentrale Rolle spielt.**

Wow! Mehr kommt einem erst nicht in den Sinn, wenn man zum ersten Mal hinter dem Lenkrad des neuen HYMER ML-T auf Mercedes-Benz Platz nimmt. Erst recht, wenn die Fahrt dann richtig losgeht! Sofort spürt der Fahrer die unbändige Kraft des Mercedes-Benz-Sprinter-Chassis mit Heckantrieb. Gleichgültig, ob das Reisemobil mit der Motorvariante mit vier Zylindern und 129 PS oder mit sechs Zylindern und 190 PS unterwegs ist. Und dann noch das optional erhältliche 7G-Tronic-Automatikgetriebe: Da die sieben Vorwärtsgänge keine Drehzahlsprünge beim Gangwechsel erlauben, fährt man immer im günstigsten Drehzahlbereich. Der ML-T geht sportlich ab, ganz ehrlich! Und ist dabei doch so sanft! Dank des Sport-Sicherheitsfahrwerks schmiegt sich das neue Reisemobil aus dem Hause HYMER geradezu der Straße an. Trotz einer Fahrzeuglänge von knapp sieben Metern und einer Aufbaubreite von 2,22 Metern ist es so wendig, dass plötzlich auftretende Hindernisse auf der Fahrbahn problemlos umkurvt werden können. Einerseits ist das Fahren des HYMER ML-T mit seiner modernsten Antriebstechnik ein solcher Genuss, dass man am liebsten nie mehr anhalten möchte, andererseits ist der hohe Wohnkomfort so großartig, dass man gar nicht mehr aussteigen will. Der stufenfreie Wohnraumboden, die große Sitzgruppe mit Tisch und serienmäßiger Verlängerung, die stromsparende LED-Ambiente-Beleuchtung, das Komfortbad und die Mehrzonen-Kaltschaummatratzen – die durch und durch luxuriöse Ausstattung sucht ihresgleichen. Einen wahren Ohren- und Augenschmaus bereitet einem der optional erhältliche Flachbildschirm mit ausgewogener Soundverteilung im gesamten Fahrzeug.

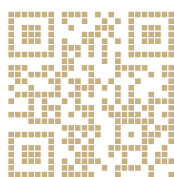
*Ein Testbericht von unserem Redakteur  
Stephan Augat*







**TIPP!**



Einen informativen Produktfilm, der in Kürze die wichtigsten Highlights der Baureihe aufzeigt und jeweils aus Sicht von Mann und Frau die Vorzüge des Fahrzeugs hervorhebt, sowie weitere Infos erhalten Sie, wenn Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet den QR-Code einscannen oder auf [www.hymer.com/ML-T-erleben](http://www.hymer.com/ML-T-erleben).

#### HYMER ML-T: Die Fakten

**Preis:** ab 64.990 Euro

**Basis:** Mercedes-Benz-Sprinter, Heckantrieb, Sport-Sicherheitsfahrwerk, ab 95 kW (129 PS)

**Max. zulässiges Gesamtgewicht:** 3500 kg (Auflastung möglich)

**Länge/Breite/Höhe:** 6950/2220/2900 mm

**Empfohlene Personenzahl:** 2–4

**Grundrisse:** ML-T 560 mit Heck-Querbett und ML-T 580 mit Einzelbetten im Heck





# Große Freiheit für kleines Budget

Kinder lieben ihn – den Urlaub im Wohnwagen. Oft war es ein Platzproblem, wenn beispielsweise eine vierköpfige Familie im Caravan Urlaub machen wollte. Kuschelig wollen es alle Familienmitglieder haben – aber nicht beengt. Wenn jeder im eigenen Bettchen liegen kann, haben alle einen erholsamen Schlaf. Das war der Grundgedanke, der den ERIBA Exciting family entstehen ließ, der Schlafmöglichkeiten für bis zu neun Personen bietet.





Die gemütliche Rundsitzgruppe lädt zum Verweilen ein.

Mit schickem Design und schöner Farbgebung begeistert das neue Modell junge und jung gebliebene Caravaner. Vom Großvater über die Eltern bis hin zum Nachwuchs fühlt sich jeder in diesem Modell, in dem das Wohlfühlen serienmäßig eingebaut ist, ganz wie zu Hause.

Die ganze Familie kann sich an den Tisch setzen und dank des Einsäulen-Tischfußes die Beine ausstrecken. Schöne Stoffe und ein modernes Holzdekor sorgen neben der Ambiente-Beleuchtung für warmes Wohlbefinden. Das Beste allerdings sind die Etagenbetten, die je nach Kinderschar auch dreistöckig geliefert werden können. Unter dem Bett ist genug Stauraum, so dass vom Brettspiel bis zur Schnorchelausrüstung alles, bequem von außen eingeladen, mitgenommen werden kann. Optional bringt Sie das ERIBA Schlafdach ganz nach oben und bietet zusätzliche Liegefläche für zwei Personen.

Und wenn Sie dann mit Ihren Kindern oder Enkelkindern in einem anderen Land oder einer schönen Region in Deutschland – beispielsweise im HYMER Entdeckerland Bodenseeregion\* – im Urlaub sind, wollen Sie natürlich auch die ganze Familie mit der Ausbeute des dortigen Marktes beglücken. Kein Problem! Die großräumige Küchenzeile lädt geradezu zum Kochen ein. Ein 3-Flammen-Kocher verarbeitet alles, was der 180-Liter-Kühlschrank hergibt. Da können Sie gleich morgens anfangen, in der Küche zu werkeln, wenn die Lieben noch schlafen, denn dank Servo-Soft-Einzügen bei den zahlreichen Schubladen macht die Arbeit in der Küche so gut wie gar keinen Lärm. Es ist also wie zu Hause, nur eben auf Rädern. ▣

\* Mehr über das Reiseland und viele Geheimtipps finden Sie übrigens auf Seite 20.





Schlafkomfort ist für alle garantiert ...



... auch für die Kleinen.



Unter dem Bett ist Platz fürs Spielzeug.



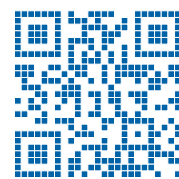
So kann jeder seinen Spaß haben!

#### Die Highlights der umfangreichen „family“-Ausstattung auf einen Blick:

- ★ Neues, sehr modernes Holzdekor
- ★ Neue textile Ausstattung in exklusivem Paisley-Design
- ★ Geräumige Rundsitzgruppe
- ★ Ambiente-Beleuchtung für gemütliche Stimmung
- ★ TV-Vorbereitung mit allem Drum und Dran
- ★ Fliegenschutz-Rolltür, gegen ungebetene fliegende Gäste
- ★ Eingangstür mit Fenster
- ★ Warmwasserversorgung via Truma-Therme
- ★ Praktische Frischwassertankanzeige
- ★ Rollbarer Abwassertank mit 25 Litern Inhalt
- ★ 14-Zoll-Alufelgen in der Trendfarbe Weiß

Das Sondermodell ERIBA Exciting 560 family erhalten Sie zu einem Angebotspreis von 19.990,- Euro bei Ihrem ERIBA-Handelspartner. Das entspricht einem Preisvorteil von fast 5.000,- Euro.

Detailliertere Informationen und eine Bildergalerie finden Sie unter [www.eriba.com/exciting](http://www.eriba.com/exciting).



**URLAUB ZU VERSCHENKEN!**  
Gewinnen Sie einen von zwei einwöchigen Aufenthalten in einem voll ausgestatteten ERIBA Caravan in der Bodenseeregion! Gemeinsam mit dem Gitzenweiler Hof in Lindau verlosen wir zwei hochwertige Gewinnpakete.

Weitere Infos erhalten Sie, wenn Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet den QR-Code einscannen oder unter [www.hymer.com/urlaub-zu-verschenken](http://www.hymer.com/urlaub-zu-verschenken).

# Echt cool!

**Ist auch noch so kalt der Winter – mit den winterfesten Hytermobilen, ERIBA Caravans und HYMERCAR ist das Camping stets ein wohlig-warmes Vergnügen. Und HYMER Original Teile & Zubehör passen perfekt dazu!**

Brrr! Mensch, ist das kalt! Also dieser Job ist ganz gewiss nichts für Warmduscher. Wohl nur etwas für Menschen mit `ner Pinguinhaut und einer robusten Konstitution, wie sie Wolfgang Narr haben muss, der bei HYMER für Installation und Wärmetechnik zuständig ist. Und für die notwendigen Kältestresstests! „Jede neue Baureihe von Reisemobilen und Caravans wird vor der Serienfertigung auf Herz und Nieren geprüft“, erklärt Wolfgang Narr. Nicht im hohen Norden Skandinaviens, nicht in

Sibirien und auch nicht am Nordpol, sondern in der Regel in eigens angemieteten Kältekammern der Heizungshersteller.

Hier werden die Testmodelle mit offenen Türen und Fenstern bei minus 15 Grad Celsius quasi eingefroren. Zur Normerfüllung (DIN EN 1646-1) muss ein HYMER-Fahrzeug bei dieser Außentemperatur innerhalb von vier Stunden lediglich durch Gas- und Strombeheizung wieder eine Innentemperatur





von plus 20 Grad Celsius erreichen, um als winterfest kategorisiert werden zu können. „Den Temperaturunterschied von 35 Grad Celsius bewältigen unsere Modelle ohne Probleme und sogar weit unter der vorgeschriebenen Zeit“, garantiert Wolfgang Narr, der bei den Tests dick eingemummt der Kälte trotzt und mit der Wärmebildkamera eventuelle Schwachstellen im Fahrzeuginneren aufspürt. In einem erst vor Kurzem durchgeführten Versuch erreichte der HYMER Exsis-t 588 die auf 4 Stunden ausgelegte Normtemperatur beispielsweise bereits nach 2 Stunden und 26 Minuten. Außerdem wird abschließend noch getestet, ob alle Leitungssysteme und Wasserhähne frei und funktionsfähig sind, das darin enthaltene Wasser also nicht gefroren ist. Im T-Shirt kann Wolfgang Narr den Kältestresstest dann als gelungen abhaken.

Mitentscheidend dafür ist die 1978 von Erwin Hymer entwickelte und patentierte PUAL-Bauweise. Der Begriff setzt sich aus Polyurethan (PU) und

Aluminium (AL) zusammen. Bei der PUAL-Bauweise handelt es sich um eine spezielle Fahrzeugaufbau-Technologie, die einerseits sehr leicht, andererseits aber auch extrem stabil ist. Die herausragende Isolierung des geschlossenenporigen PU-Schaums garantiert das ganze Jahr über angenehme Temperaturen und verspricht im Winter einen recht geringen Gasverbrauch.

---

*Die Kältetests bestehen  
unsere Fahrzeuge weit unter  
der vorgeschriebenen Zeit.*

---

Hinzu kommen bei den Reisemobilen der Marke HYMER noch clevere Klimalösungen, wie beispielsweise isolierte Installationen und Tanks, ein beheiztes Armaturenbrett und beheizte Außenstauflächen, doppelt verglaste Rahmenfenster und ein



ausgeklügeltes Heiz- und Belüftungssystem, welches im Fahrzeuginneren für wohltuende Wärme sorgt, während im Freien klirrende Kälte herrscht. Die ERIBA Caravans zeichnen sich durch eine sehr schnelle Aufwärmphase und eine gleichmäßige Temperaturverteilung im Inneren aus. Einige Baureihen werden sogar mit Warmwasserheizung geliefert. Dank getönter Fenster und doppelter Acrylverglasung dringt wenig Wärme nach draußen. Für verschiedene Modelle werden ab Werk spezielle Winterpakete als Sonderausstattung zusätzlich angeboten.

Auch die HYMERCAR-Modellreihe erzielte bei den jüngsten Stresstests in der Kältekammer ausgezeichnete Werte – unter anderem auch aufgrund des isolierten GFK-Fußbodens und der serienmäßigen Standheizung. Um das Wintercamping noch bequemer zu gestalten, bietet der Geschäftsbereich HYMER Original

Teile & Zubehör viele intelligente Lösungen an. Zum Beispiel eine auf einer Führungsschiene montierte praktische Halterung für die Wintersportausrüstung, Innenisolierungen für Wohnraumfenster und Fahrerhaus oder die perfekte Isolierung für kuschelig-warme Nächte auch im Aufstelldach.

Ganz aktuell wurde darüber hinaus ein neues, sehr innovatives und flexibles Stauraummanagement-System für alle Reisemobile mit Garage entwickelt. Herzstück dabei ist der Schwerlast-Vollaufzug, mit dem das mühsame Einsteigen beim Be- und Entladen erleichtert wird. Ebenfalls ganz praktisch ist die Multifunktionsbox, die auf einer Führungsschiene montiert ist und sich als Stauraum, beispielsweise für Ski- oder Wanderstiefel, ausgezeichnet eignet. ▣

Alles rund um das Thema Wintercamping erhalten Sie auf [www.hymer.com/wintercamping](http://www.hymer.com/wintercamping).





# Passt perfekt zusammen!

Ob Spritztour oder große Reise, ob Minusgrade oder Sonnenschein – mit HYMER Original Teile & Zubehör läuft der Urlaub von Anfang an rund! Noch mehr Original Teile & Zubehör finden Sie im neuen Webkatalog unter [www.hymer-original-zubehör.com](http://www.hymer-original-zubehör.com). Bestellen können Sie direkt bei Ihrem HYMER-Handelspartner, der dann auch sogleich den Einbau übernimmt.



## Immer mobil bleiben.

Unverkennbar ein HYMER: Das erste HYMER E-Bike überzeugt mit dem einzigartigen Design der neuen HYMER-Fahrzeuge, einer umfangreichen Ausstattung inkl. BOSCH-Antrieb. Artikelnummer: 2359043  
EUR 2.999,-



## Ratzfatz montiert.

Mit der HYMER-Fahrradschiene inklusive einem Gabelhalter und Spanngurt fahren Räder sicher überallhin mit. Die Montage ist im Handumdrehen erledigt. Die Artikelnr. je Modell erfahren Sie bei Ihrem Handelspartner.  
EUR 150,-



## Sie haben Ihr Traumziel erreicht.

Das TomTom GO LIVE Camper & Caravan mit HYMER-Startbildschirm zeigt immer die ideale Route. Hinterlegt sind: HYMER-Handelsnetz, ADAC-Stellplatz und Camperführer und Kartenmaterial von 45 Ländern. Artikelnummer: 2306335  
EUR 469,-



## Warmer Schutz für frostige Tage.

Mit dem 3-teiligen Fahrerhaus-Set muss Kälte draußen bleiben. Die maßgeschneiderte Lösung für alle teilentegrierten Fahrzeuge auf Fiat Typ 250, den HYMERCAR, Tramp CL, Tramp, Compact und Exsis-t. Artikelnummer: 2328870  
EUR 150,-

IN  
KÜRZE  
VERFÜG-  
BAR



## Alles an seinem Platz.

Jetzt kehrt in jede Heckgarage Ordnung ein: Dank Schwerlast-Vollauszug gehört mühsames Einsteigen in die Garage beim Be- und Entladen der Vergangenheit an. Ihr Handelspartner berät Sie gerne.



## Schöner schonen.

Den maschinenwaschbaren original HYMER-Schonbezug erkennen Sie am faltenfreien Erscheinungsbild, an seiner strammen Auspolsterung und hohen Funktionalität. Die Artikelnummer je Modell erfahren Sie bei Ihrem Handelspartner. Einführungspreis pro Paar: EUR 279,-

# Mit vier Pfoten auf Reisen

**Viele Reisemobilisten und Caravaner genießen bei der Fahrt in den Urlaub ihre Unabhängigkeit. Dies gilt umso mehr, wenn der liebste Freund des Menschen mit auf die große Reise soll. Wir geben Ihnen einige Tipps, die Sie als Haustierbesitzer dabei unbedingt beherzigen sollten.**

Es gibt ja böse Zungen, die behaupten doch tatsächlich, dass sich die Physiognomien von Menschen und ihren Haustieren im Laufe der Jahre angleichen. Nun, das lassen wir jetzt mal so dahingestellt! Ob allerdings Reisemobilisten und Caravaner ihre Leidenschaft fürs Verreisen auch auf ihre tierischen Freunde übertragen können, hängt nicht zuletzt von der Gattung sowie dem individuellen Charakter des Tieres ab.

Bevor man gemeinsam mit seinem Haustier die Urlaubsfahrt im Reisemobil oder Caravan antritt, sollte man sich deshalb genau überlegen, ob man ihm das wirklich zumuten möchte, denn es könnte eine Strapaze für das Tier bedeuten. Der Deutsche Tierschutzbund jedenfalls rät dazu, Hunde wenn möglich mitzunehmen, da sie eine sehr starke Bindung an Herrchen oder Frauchen haben. Katzen dagegen reagieren in der Regel ziemlich empfindlich auf einen Ortswechsel. Für Vögel und Kleintiere, wie Hamster, Kaninchen oder Mäuse, ist eine Reise nicht ratsam. Der damit verbundene Stress könnte ihnen schaden.

Vor allem beim Urlaub im Ausland sollte sich der Halter über die dortigen Einreisebestimmungen für Tiere genauestens informieren, da sie in den jeweiligen Ländern unterschiedlich gehandhabt werden. Von Leinen- und Maulkorbpflicht bis hin zur Tollwutimpfung sind die Regeln genau festgelegt. Übrigens gelten auch in Deutschland in jedem Bundesland unterschiedliche Auflagen hinsichtlich der Hundeverordnung. Seit dem 3. Juli 2011 müssen Haustiere bei Reisen in EU-Länder

mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein. Grundsätzlich gilt jedoch, dass nur gesunde Tiere auf eine Reise mitgenommen werden sollten. Deshalb ist es ratsam, schon geraume Zeit vor dem Reisebeginn den Tierarzt aufzusuchen, um notwendige Impfungen beim Vierbeiner vornehmen zu lassen und um sich über weitere auf das Zielland abgestimmte Maßnahmen zu informieren. Dort erhält man auch den EU-Heimtierausweis, der seit Juli 2004 bei Reisen in EU-Länder für Haustiere vorgeschrieben ist.

Tiere sollten bei Fahrten mit dem Reisemobil oder dem Auto stets gut gesichert sein. Die Sicherheit von Haustieren beginnt mit der Platzwahl. Das Tier sollte im günstigsten Fall auf einer Sitzbank gegen die Fahrtrichtung mit geeigneten Gurten und Geschirren gesichert werden. Dies ist der ideale Platz. Tierboxen sind für Hunde und Katzen sehr gut geeignet. Boxen, Körbe oder Käfige von Kleintieren werden mit speziellen Gurten am besten auf dem Rücksitz befestigt und weich ausgepolstert. Beim Kauf sollten Reisemobilisten darauf achten, dass die Transportbox oder der Käfig angesichts vieler unterschiedlicher Wohnmobil-Grundrisse für das jeweilige Modell auch passen. Während der Fahrt unbedingt regelmäßige Pausen einlegen, damit das Tier Auslauf erhält, sein Geschäft verrichten, frisches Wasser trinken und mit kleinen Portionen gefüttert werden kann. Deshalb nicht vergessen, die vertrauten Trink- und Fressnapfe mitzunehmen! Auch eine kleine Reiseapotheke für das Tier sollte nicht fehlen. ■





**TIPP!**

## MACHEN SIE MIT!

In Zusammenarbeit mit stadthunde.com, dem bekannten Online-Magazin für Hunde und Hundehalter, plant HYMER im Frühsommer einen Workshop, an dem alle Caravaner und Reisemobilisten teilnehmen können, die gern selbst mit Haustieren

unterwegs sind und sich hier einbringen möchten.

Gesucht werden dabei pfiffige Ideen, wie man Reisemobile und Caravans so ausstatten kann, dass sie besser auf die Bedürfnisse von Tierhaltern und ihren treuen Gefährten zugeschnitten sind, beziehungsweise welches spezielle Zubehör man hierfür entwickeln könnte. Anschließend werden die Mitarbeiter des Geschäftsbereichs HYMER Original Teile & Zubehör dann validieren, welche Vorschläge umsetzbar sind.

**Bewerbungsschluss für die Teilnahme an diesem Workshop ist der 31. März 2014. Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an [haustiere@hymer.com](mailto:haustiere@hymer.com).**











Wenn ich den See seh,  
brauch ich kein Meer mehr ...

Wir haben die Bodensee-Geheimtipps für Sie. Kulturell und kulinarisch.



**Wenn man das erste Mal in die Bodenseeregion kommt, hat man mancherorts das Gefühl, die Zeit sei irgendwann stehen geblieben. Es schaut aus wie in den alten und so geliebten Heimatfilmen.**

Im Hinterland beispielsweise die vielen wunderschönen Höfe, die so gepflegt ausschauen, als würden sie in einem Bildband präsentiert werden. Immer frisch gefegt, gebeselt, wie es hier heißt. Vor den Fenstern üppige Blumenkästen, oft ein kleiner Stand auf dem Hof, mit „Hofgut“-Äpfeln, Gemüse, Schnaps oder hausgemachter Marmelade. Da erkennt man sofort, was hier tatsächlich zelebriert wird: der Genuss.

In kaum einer Region wird so geschlemmt wie in der Region um den größten See Deutschlands. Aus den weit überregional beliebten Bodensee-Äpfeln zaubern die Oberschwaben so einiges. Apfelkuchen ist da das Unspektakulärste, wenngleich er hier tatsächlich in jeder Variante unfassbar fein schmeckt. Säfte aus diesem Obst werden hier in einer Vielzahl angeboten und alle schmecken wunderbar. Auch Deftiges können die Köche aus der Bodenseeregion herzeigen. Allem voran die

Spätzle. Sie sind sowohl als eigenständige Kreation mit Käse und in Butter geschmelzten Zwiebeln oder als Beilage zum Zwiebelrostbraten eine Delikatesse. Auch in der Suppe landet die schwäbische Teigspezialität, die in der Region von allen Kindern geliebt wird wie andersorts die Pommes. Im Gaisburger Marsch beispielsweise, einem Suppeneintopf, den es früher zum Wochenstart gab, um alle Reste der Küche zu verwerten. Ein Gericht aus einer ursprünglich angesetzten Rinderbrühe, mit allerlei Gemüse, Tafelspitz, Kartoffeln und natürlich Spätzle. Zwei „Sättigungsbeilagen“ in einem Topf, das hört sich ulkig an, ist aber besonders lecker. Heute zieht es viele Genussjäger an die inzwischen raren gastronomischen Orte, in denen der Gaisburger Marsch noch handwerklich zubereitet wird.

### *"Herrgottsbescheiße"*

#### *& andere Leckereien*

Und die Maultaschen – die sind natürlich eine Herzensangelegenheit der Schwaben und eigentlich für die Fastenzeit gedacht, in der man ja bekanntlich kein Fleisch zu sich nimmt. Findige Mönche haben sich vor einigen





hundert Jahren überlegt, dass der liebe Gott ja den Fleischgenuss nicht mitbekommt, wenn man diese Zutat in eine Teigtasche packt. Und fertig waren die, wie man hierzulande so schön sagt, Herrgottsbescheißerle. Schupfnudeln mit Kraut sind ebenfalls eine Spezialität, die Sie, genauso wie Linsen mit Saitenwürstle, unbedingt einmal probieren müssen. Die Linsen sind dort, wo sie fachmännisch zubereitet werden, so fein und so gut verdaulich, dass sie keine Angst vor der Nacht in kleinen Räumen haben müssen – Bauchweh gibt es da keins.

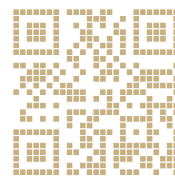
### *"Fang den Hut" im mittelalterlichen Ravensburg*

Aber auch kulturell haben der Bodensee und Oberschwaben einiges zu bieten. Ravensburg, die Spielestadt, ist inzwischen stolz auf seine zahlreichen Museen, die die Zeitgeschichte wunderbar dokumentieren. Selbstverständlich gibt es ein Spielemuseum von Ravensburger, in dem sich auch Erwachsene vom Werdegang der Spiele wie zum Beispiel „Fang den Hut“ begeistern lassen können. Aber auch das Humpis-Museum,

direkt gegenüber, zeigt, wie fortschrittlich die Kaufleute des Mittelalters in Oberschwaben bereits gewesen sind. Und das neue Kunstmuseum von Ravensburg beweist, wie modern diese Stadt bis heute ist, und zeigt stetig wechselnde Werke international anerkannter Künstler.

Friedrichshafen – wenn Sie diesen Stadtnamen hören, fällt Ihnen bestimmt gleich der Zeppelin ein. Und ja – hier gibt es natürlich und direkt am zentralen Bahnhof in Seenähe gelegen das Zeppelin-Museum. Allen Damen sei gesagt: Hier haben auch Sie Spaß. Sie können hier sogar in die originalgetreue Gondel des legendären Zeppelins vom Grafen einsteigen und sich fühlen wie 1937 in der Hindenburg, nur eben ohne das verheerende Feuer. Sehen Sie sich im Speisesaal um oder schauen Sie in die Kabinen, alles ist möglich. Originalschriften aus der damaligen Zeit veranschaulichen wunderbar, wie es damals zugeht und wie elitär eine Reise mit der Hindenburg gewesen sein muss.

**TIPP!**



Die Rezepte zu den hier beschriebenen typisch schwäbischen Gerichten finden Sie, wenn Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet einscannen oder auf [www.hymer.com/entdeckerland](http://www.hymer.com/entdeckerland).



Etwas weiter weg vom Wasser, sinnvollerweise am Flughafen, wurde vor einigen Jahren das Dornier Museum eröffnet, um wirklich allen Luftfahrtpionieren der Stadt gerecht zu werden. Die einem Flugzeughangar nachempfundene Architektur beherbergt auf 5000 Quadratmetern knapp 400 Exponate, darunter zwölf Originalflugzeuge und sieben 1:1-Exponate aus der Raumfahrt. Das ist Pioniergeist zum Anfassen für alle Technikbegeisterten, Geschichtsinteressierten und Freunde der Luftfahrt.

Aber der See, der ach so schöne, der lädt selbstverständlich auch zum Faulenzen ein. Und nicht ohne Grund heißt eines der schönsten Badefleckchen hier auch „Malereck“. Weil schon vor vielen vielen Jahren die Menschen genau an diese Stelle gekommen sind, wenn sie den See von seiner schönsten Seite auf Leinwand verewigen wollten. Das Malereck liegt in der Bucht zwischen Langenargen und Kressbronn. Auch das Freibad ist einen Ausflug wert – man liegt dort und schaut unter

den im Sommer herrlich Schatten spendenden großen Bäumen aufs Wasser, mehr Entspannung geht kaum.

### *Ob Malereck oder Alpenwildpark – für Groß und Klein ist viel geboten.*

Wenn Sie sich den touristischen Trubel sparen wollen, fahren Sie einfach mal ins Hinterland. Vom Pfänder, dem berühmtesten Aussichtspunkt der Region, können Sie einen herrlichen Blick auf und über den See genießen, sich die Greifvogel-Vorführung der Adlerwarte ansehen oder den Alpenwildpark bei einer Wanderung erkunden. Bei schlechtem Wetter ist der Besuch einer der drei Thermen am Bodenseeufer sehr erholsam. Die Bodensee-Therme in Konstanz, die in Überlingen und auch die Meersburg-Therme bieten sowohl Badegenuss als auch Saunavergnügen. Sie sehen: Am und um den Bodensee ist jede Menge geboten, eine Reise dorthin lohnt sich allemal. ▣





**Achtung!**

# Geheim -

für Ihre Ausflüge an und um den Bodensee

**TIPP!**

## **Schwäbische Küche & tolle Aussicht:**

✿ *Gasthaus „Lamm im Kau“ in Tettngang  
(gehobene regionale Küche, sehr beliebt bei  
Einheimischen)*  
[www.lamm-im-kau.de](http://www.lamm-im-kau.de)

✿ *Hotel-Restaurant Sonnenhof in Kressbronn  
(fantastischer Blick auf den Bodensee von der  
schönen Terrasse)*  
[www.sonnenhof-bodensee.de](http://www.sonnenhof-bodensee.de)

✿ *Gasthof Goldener Ochsen in Ravensburg  
(original schwäbische Küche mit Tradition)*  
[www.ochsen-rv.de](http://www.ochsen-rv.de)

*Am See entlang gibt es außerdem viele urige sogenannte*  
✿ *Besenwirtschaften und Weinschänken.*  
*(Hier kann zünftig gegessen und getrunken werden.)*  
[www.besentermine.de/bodensee.html](http://www.besentermine.de/bodensee.html)

## **Freizeittipps für Jung und Alt:**

✿ *Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren  
(der große Spaß für die ganze Familie)*  
[www.spieleland.de](http://www.spieleland.de)

✿ *Dornier Museum  
(Museum für Flug- und Technikbegeisterte)*  
[www.dorniermuseum.de](http://www.dorniermuseum.de)

✿ *Die Burg in Meersburg  
(ehrwürdiges Gemäuer über dem See)*  
[www.burg-meersburg.de](http://www.burg-meersburg.de)

✿ *Traktormuseum in Uhltingen-Mühlhofen  
(über 150 toll restaurierte Traktoren)*  
[www.traktormuseum.de](http://www.traktormuseum.de)







# Mit HYMER den Bodensee erfahren

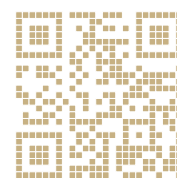
Wieder haben wir zwei Entdeckerlandreisen für Sie vorbereitet.

Diesmal geht es auch ins Bodensee-Umland  
und ins angrenzende Allgäu.





## **"Die Bodenseeregion" vom 20. bis 25. Mai 2014**



Unsere Reise beginnt mit einem Besuch des Dornier Museums in Friedrichshafen. Angesichts der rund 400 ausgestellten Exponate aus der Geschichte der Luft- und Raumfahrt kommen vor allem Technikbegeisterte hier voll auf ihre Kosten. Im Anschluss unternehmen wir einen zweitägigen Abstecher in die Allgäustadt Wangen. Auf einer kulinarischen Zeitreise sowie bei einer Stadtführung lernen Sie die historische Innenstadt und deren Geschichte kennen. Die gemütliche Altstadt lädt außerdem zu einem Bummel über den Wochenmarkt oder zu einem Besuch beim berühmten „Fidelisbäck“, eine der ältesten Bäckereien Deutschlands, ein. Freuen Sie sich auch auf den Besuch einer Bio-Käserei, lassen Sie sich in einem kleinen Museum altes Handwerk demonstrieren und lernen Sie beim Spaziergang durch einen Kräutergarten Wissenswertes über seltene Heilpflanzen. Ein Ausflug nach St. Gallen mit seiner

eindrucksvollen, barocken Kathedrale samt angeschlossener Stiftsbibliothek ist ein weiteres Highlight unserer Reise. Die zauberhafte schweizerische Stadt glänzt mit einer verkehrsfreien und wunderschönen, mit viel Liebe zum Detail restaurierten Altstadt. Die Rückreise führt uns durch das für seinen exquisiten Käse bekannte Appenzellerland. Ein denkmalgeschützter früherer Klosterhof bildet die Kulisse für unser buntes Abschlussprogramm – mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag sowie einem lauschigen Grillevent mit Musik am Abend.

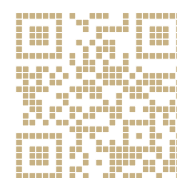
Reservierungsschluss für diese Reise ist der 1. April 2014.  
Buchungen direkt über

**I.N. Touristik – Barbara Fohrer**

**Tel. +49 214 50699044, [info@intouristik.com](mailto:info@intouristik.com)**

**[www.intouristik.com](http://www.intouristik.com)**

## **"Sommer am See" vom 6. bis 12. Juli 2014**



Ausgangspunkt unserer Sommerreise ist der Campingplatz Gitzenweiler Hof in der Nähe von Lindau. Gleich am ersten Tag unternehmen wir eine gemeinsame Wanderung zur Weißensberger Halde und genießen von dort aus den wunderbaren Panoramablick über den Bodensee und die Alpen. Kulturelles und Kulinarisches erwartet die Teilnehmer im beschaulichen Bodenseestädtchen Wasserburg. Hier erfahren sie einiges über bekannte Künstler aus der Bodenseeregion, wie beispielsweise den Schriftsteller Martin Walser, und erleben die paradiesische Landschaft auch über den Gaumen. Hoch hinaus geht es tags darauf mit der Gondel auf den Gipfel des Pfänders, wo eine gemütliche Kutschfahrt und die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Greifvogel-Flugvorführung auf die Reisegruppe warten. Nach einem Besuch des Festspielhauses und der

berühmten Seebühne lädt die Bregenzer Innenstadt zu einem Stadtbummel ein. Die Inselstadt Lindau mit ihrer einladenden Uferpromenade und historischen Altstadt ist das attraktive Ziel unseres letzten Reisetages. Mit dem Schiff fährt die Reisegruppe anschließend zu einem schönen Winzerhof, bevor abends das Abschiedessen bei bester Panoramaaussicht auf den wunderschönen See serviert wird.

Reservierungsschluss für diese Reise ist der 15. April 2014.  
Buchungen direkt über

**I.N. Touristik – Barbara Fohrer**

**Tel. +49 214 50699044, [info@intouristik.com](mailto:info@intouristik.com)**

**[www.intouristik.com](http://www.intouristik.com)**

# Mein Plus an Leistungen

**Im Kalenderjahr 2014 ändert sich wieder einiges. Steuern, SEPA, elektronische Gesundheitskarte ... und – last but not least – wurde HYMER Card in „MeinPlus“ umgetauft.**

„Nach der Einrichtung der vier Geschäftsbereiche HYMER, ERIBA, HYMERCAR und HYMER Original Teile & Zubehör wollten wir jetzt eine Karte anbieten, deren Name so neutral ist, dass sich jeder Kunde angesprochen fühlt – egal, ob er Caravan, Kastenwagen oder Reisemobil fährt“, erklärt Markus Horn, Leiter Gesamtmarketing. Musste man bislang Kunde des Bad Waldseer Unternehmens sein, um in den Genuss der Karte zu kommen, kann die Basis-Karte jetzt grundsätzlich jeder beantragen und damit Mitglied in der großen HYMER-Familie werden.

Als Inhaber der MeinPlus-Karte genießen Sie zahlreiche Vorteile: So profitieren Sie von den vielen attraktiven Angeboten unserer europaweit agierenden Kooperationspartner aus den Bereichen Camping- und Stellplätze, Fitness und Wellness, Technik und Museum sowie

Erlebnis und Gourmet. Außerdem erhalten Sie zwei Mal jährlich kostenlos das HYMER-Magazin mit wichtigen, informativen und interessanten Themen rund um das mobile Reisen. Mit den Monats-Specials bietet HYMER darüber hinaus jetzt ein weiteres Bonbon an: monatlich wechselnde Exklusiv-Angebote, die von Ermäßigungen bei Events und Veranstaltungen über Gutscheine bis hin zu attraktiven Angeboten bei Kooperationspartnern reichen. Nur die MeinPlus-Karte mit Visa-Funktion, mit der man weltweit bargeldlos bezahlen kann, bleibt den HYMER-Fahrern als zusätzliches Plus vorbehalten. „Übrigens muss keiner unserer Kunden seine bisherige HYMER Card in die MeinPlus-Card umtauschen, alle unsere Kooperationspartner akzeptieren diese natürlich weiterhin“, so Horn abschließend.

Weitere Informationen über die MeinPlus-Card und die Monats-Specials erhalten Sie auf [www.hymer.com/meinplus](http://www.hymer.com/meinplus).

## Kommende MeinPlus-Specials im Überblick:

**MeinPlus-Special Februar:**  
20 Euro Rabatt auf Landhaus- und Stilmöbel von Mirabeau



**MeinPlus-Special März:**  
10 % Rabatt auf die Bodensee-Erlebniskarte



**MeinPlus-Special April:**  
Überraschungsangebot im Erwin Hymer Museum



Aus HYMER Card wird MeinPlus





**AL-KO**  
QUALITY FOR LIFE

**truma**

**JETZT  
AN-  
MELDEN!**

## HYMER-Fantreffen am Bodensee

Seit Generationen ist die Zeit rund um Ostern immer eine willkommene Gelegenheit, sich mal wieder zu einem Familientreffen zu versammeln. Auch HYMER nimmt dies zum Anlass, einen Teil der großen HYMER-Familie um sich zu scharen und lädt zu einem dreitägigen Fantreffen am Bodensee ein.

Von Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. April, also eine Woche vor Ostern, dürfen sich die Teilnehmer auf ein buntes Programm freuen und die Vorzüge der wunderschönen Urlaubsregion Bodensee, übrigens das aktuelle HYMER Entdeckerland, genießen. Auf Erwin Hymers Spuren, dem letztes Jahr verstorbenen

großen Pionier des mobilen Reisens, können Reisemobilisten und Caravaner dabei die Vier-Länder-Region erkunden. Dreh- und Angelpunkt des großen Fantreffens ist der 5-Sterne-Campingplatz Gitzenweiler Hof bei Lindau am Bodensee.

Nach dem Willkommensabend am Freitag geht es tags darauf am Vormittag mit dem Bus in die HYMER-Stadt Bad Waldsee. Auf dem Programm stehen dabei eine Führung durch die historische Altstadt, eine Werksbesichtigung sowie ein Besuch des benachbarten Erwin Hymer Museums. Abends lernen die Teilnehmer die HYMER-Heimat kulinarisch kennen. Am Sonntag bietet sich für jeden HYMER-Fan ganz individuell

die Gelegenheit, den größten Binnensee Deutschlands einmal genauer kennenzulernen. Dafür stellt HYMER die Bodensee-Erlebniskarte zur Verfügung, mit der viele Sehenswürdigkeiten rund um den See kostenlos besichtigt werden können. Das gilt ebenfalls für die Nutzung der Schiffe der Bodensee-Schiffsbetriebe, die an diesem Tag in die Saison starten.

Das genaue Programm und das Buchungsformular finden Sie ab sofort auf [www.hymer.com/fantreffen](http://www.hymer.com/fantreffen) oder bei Ihrem HYMER-Handelspartner. Mit der HYMER Card bzw. MeinPlus-Card kostet das Erlebniswochenende 99 Euro, ohne Karte 109 Euro pro Person.



**Dometic**  
GROUP

**REMIS**



**Mercedes-Benz**  
Vans. Born to run.

# Wann machen Sie ERIBA-Urlaub?

**Caravaning heißt ERIBA.** Ein Name, der höchste Ansprüche in Sachen Design, Qualität und Komfort vereint. Mit diesem Ziel wird bei ERIBA seit mehr als 50 Jahren gearbeitet. Deshalb setzen unsere Caravans immer wieder neue Maßstäbe. Und nur so wird aus einem Aufenthalt ein unvergessliches Urlaubserlebnis. Mehr Infos bei Ihrem ERIBA-Handelspartner oder auf [www.eriba.com](http://www.eriba.com)



Für mehr Infos einfach  
QR-Code scannen oder direkt  
auf [www.eriba.com](http://www.eriba.com) gehen.

Abb. zeigt Sonderausstattung ERIBA Touring GT  
mit Glattblech in Silbermetallic und Alufelgen

**ERIBA**



# Der trampende Holländer

**Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen! Der Niederländer Tjerk Ridder hat auf seiner Tramp-tour quer durch Europa so einiges erlebt und seine dabei gemachten Erfahrungen in dem Buch „Anhänger-kupplung gesucht!“ veröffentlicht.**

Das Angebot im heimatlichen Cof-feeshop von Tjerk Ridder muss echt erstklassig sein. Wie auch sonst könnte jemand auf die ausgefal-lene Idee kommen, per Anhalter quer durch Europa von Utrecht bis ins ferne Istanbul zu trampen. Nicht einfach nur so – mit vollgepack-tem Rucksack auf dem Buckel und dem Daumen im Wind. Nee, nee! Der holländische Liedermacher und Theaterkünstler nahm 2010 die lan-ge Reise mit einem ausge-wachsenen Wohnwa-gen aus dem Hause HYMER in Angriff!

Der abenteuerliche Roadtrip durch acht Länder erfolgte in zwei Etappen und dauerte insge-samt drei Monate. Stellte sich Tjerk Ridder während der Winterreise noch vorwiegend allein den Fähr-nissen des Tramperelebens, so wurde er auf dem Sommertrip von seinem in Berlin lebenden Landsmann und Journalisten Peter Bijl begleitet. Im-mer mit dabei waren die Gitarre und Dackeldame Dachs. Doch den beiden Niederländern ging es um weit mehr als nur darum, eine tol-le Abenteuerreise zu unternehmen. Ihnen war es wichtig, einmal zu

erfahren, was so alles passiert, wenn man auf Reisen abhängig ist von der Hilfe anderer und welchen Menschen man so begegnet. „Man braucht andere, um voranzukom-men“, lautete deshalb auch das Mot-to der beiden. Und es waren viele an-dere nötig, um ans Ziel zu kommen. Genauer gesagt: Von 53 Anhän-gerkupplungen ließ sich das unge-wöhnliche Gespann auf seiner Eu-ropatour letztendlich abschleppen.

Tjerk Ridder erzählt in Tagebuchform von dieser abenteuerli-chen, insgesamt 3.700 Kilometer langen Rei-se, von den quälend endlosen Stunden des

Wartens an Raststätten und Tank-stellen, von den vielen hilfsbereiten Menschen, die er unterwegs ken-nengelernt hat und von den – mal mehr, mal weniger – interessanten Gesprächen, die er mit ihnen ge-führt hat. Und auch darüber, was man über sich selbst erfahren kann, wenn man fortwährend auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen ist.

Entstanden ist ein Buch mit einem Sammelsurium interessanter und manchmal auch skurriler Geschich-ten und Fotos. Alles in allem ist „An-hängerkupplung gesucht!“ zu einem inspirierenden Multimedia-Projekt geworden – ein Buch inklusive DVD mit Filmszenen und Songs.



Das Buch ist im Fachhandel unter der ISBN 978-3-8436-0422-2 für 19,99 Euro erhältlich.





# Das perfekte Dinner

HYMER-Handelspartnerin Ines Teubner kocht ihr Siegermenü im Hytermobil.

**Hohe Kochkunst in der Reisemobil-Küche: HYMER-Handelspartnerin Ines Teubner aus Nürnberg, Gewinnerin der Kochsendung „Das perfekte Dinner“, zauberte für die Magazin-Redakteure ein wahres Festmenü.**

„Das perfekte Dinner“ beim Fernsehsender VOX ist inzwischen allseits bekannt und auch viele HYMER-Fans sind begeistert von dieser Vorabendsendung. Geht es doch dabei um eines der derzeit wohl beliebtesten Hobbys in Deutschland: das Kochen. Für alle, die diese Sendung noch nicht gesehen haben sollten: Beim „Perfekten Dinner“ kommen fünf Hobbyköche für eine Woche zusammen, verwöhnen sich gegenseitig kulinarisch und stehen dabei in Konkurrenz zueinander.



## Vorspeise

*Gebratenes Sashimi  
mit Kapern-Limetten-Vinaigrette,  
dazu frische Glücksrollen*



Jeden Tag kocht ein anderer aus der Wochenriege für den Rest der Truppe. Im Sommer 2013 war das – nach Städten oder Regionen ausgewählte – Team in Nürnberg am Start. Mit dabei: Ines Teubner, dortige HYMER-

Handelspartnerin und ambitionierte Hobby-Köchin. Und sie siegte in dieser Woche mit ihrem italienisch-thailändischen Cross-over-Menü. Da der Gastgeber beim „Perfekten Dinner im Schlafrock“ auch immer noch einen der vier Mitstreiter über Nacht bei sich aufnehmen muss, kam bei dieser Folge erstmals auch ein Hytermobil zum Einsatz. Der Gast durfte nämlich im Reisemobil nächtigen, genauer gesagt: in einem HYMER B 544.



## Hauptgang

*Vitello Asiatico  
mit Pak Choi & Papayasalat*



Als man bei HYMER vom Sieg der Händlerin erfuhr, tauchte natürlich schnell die Frage auf, ob Ines Teubner das Menü nicht auch in einer mobilen Küche zubereiten könnte. Beim Glückwunschtelefonat kam von ihr das klare Signal, dass dies selbstverständlich möglich sei. Die Redaktion des HYMER-Magazins fackelte nicht lange und lud Ines Teubner zum „Vorkochen im Hytermobil“ ein. Sie sagte spontan zu und machte sich, voll beladen mit feinsten Lebensmitteln und Produkten aus Fernost, auf die Reise nach Bad Waldsee.

Und sie zeigte uns, zu was nicht nur sie, sondern auch eine HYMER-Küche imstande ist. Mit dazu eingeladen wurde – dem Menü entsprechend – die amtierende Deutsche Weinkönigin Nadine Poss, die auch gleich die begleitenden Weine mitbrachte. Die junge Monarchin stellte ihre Auswahl an in dem Fall selbstverständlich deutschen Weinen beeindruckend ausführlich vor. Man merkte schnell, dass die junge Studentin der internationalen Weinwirtschaft eine leibhaftige Winzerstochter ist. Das elterliche Weingut Poss gehört zu den führenden Burgunder-Weingütern an der Nahe. Darüber hinaus sieht sie einfach umwerfend aus und kommt dem Bild einer klassischen Königin so nahe, dass man beinahe gewillt ist, sich vor ihr, mit ihren rotblonden, gar engseligen Locken, zu verneigen. Die Weine, die dann also gereicht wurden, passten perfekt zum ebensolchen Dinner und verdienen großen Respekt.

Um es gleich vorwegzunehmen – wenn Sie dieses Menü in Ihrem Wohnmobil nachkochen möchten, sollten Sie entweder draußen essen können oder die Gäste tatsächlich erst kommen lassen, wenn Sie so weit fertig sind, dass Sie gleich auftragen können. Bei Ines Teubner hat dies wunderbar funktioniert. Und das, obwohl noch drei weitere (hungrige) Mitarbeiter mit im Wohnmobil waren – um die Köchin zu fotografieren oder ihr sonst wie zur Hand zu gehen. Küchenchefin Teubner ist allerdings eine sehr routinierte Köchin und kann durch nichts mehr erschüttert werden. „Wer einmal eine Woche lang ein Fernsighteam um sich herum hatte, den kann nichts mehr erschrecken!“ Es bleibt aber in

keinem Fall aus, dass Sie das gesamte Mobil als Ablage in Anspruch nehmen müssen. Mitunter kann genau das sehr spannend sein, beispielsweise wenn sich einer aus dem helfenden Team beinahe in einen zum Ruhen beiseitegestellten Topf mit Dip setzt.



### *Nachspeise*

*Kokoscreme mit Zitronengras,  
Ingwer & frischer Ananas*



Ines Teubner beginnt mit der Zubereitung der Würzungen. Sie verarbeitet einige extrem gut duftende Zutaten, wie beispielsweise Knoblauch und geriebenen Ingwer, und lässt Zucker auf dem HYMER-Herd karamellisieren, um ihn dann mit frisch gepresstem Orangensaft abzulöschen. Der Duft, der sich im Hymermobil sogleich entfaltet, macht hungrig. Dass man einen Salat auch im Mörser zubereiten kann, erfahren wir, als die Beilage des Hauptgangs vorbereitet wird. Eine unreife Papaya wird hier mit Chili, gerösteten Erdnüssen, Fischsauce und Limettensaft zu einem Geschmackserlebnis verarbeitet. Als die Korianderwurzel nebst Sesam erhitzt wird, beginnt die nächste Duft-Explosion und lässt einen errahnen, welcher Gaumenschmaus da auf den Gast wartet. Der kurz angebratene Kalbsrücken ist da bereits im Ofen. Auf Niedrigtemperatur – dem

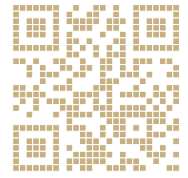
### *Glücksrollen*

Glasnudeln 🍴 Sojakeime 🍴 Karotte 🍴 Salatgurke 🍴 Garnele 🍴 Minze 🍴 Koriander 🍴 Thai-Basilikum





# TIPP!



Geschmack und der Saftigkeit zuliebe. Die für das Dessert geplante Kokoscreme sieht nach dem aus, was Sie alle wahrscheinlich bereits des Öfteren genossen haben: nach der klassischen Crème brûlée. Aber dieser Nachtisch schmeckt nach Fernweh, nach Süden, nach Sommer und ... einfach lecker! Dazu die Aromen von Zitronengras und Ingwer und der Hauch von Honig – es ist der krönende Abschluss dieses wirklich außergewöhnlichen Menüs. ▀

Das Video dazu können Sie auf [www.youtube.com/DieHYMERAG](http://www.youtube.com/DieHYMERAG) ansehen.

Die Rezepte für das Menü und die passende Weinempfehlung haben wir für Sie auf unserer Homepage unter [www.hymer.com/perfektes-dinner](http://www.hymer.com/perfektes-dinner) zum Download bereitgestellt. Oder Sie scannen diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet ein, um direkt zum Rezept zu gelangen.

Die perfekte Köchin Ines Teubner mit der Deutschen Weinkönigin Nadine Poss





## SCHÖNE LEHRJAHRE

**HYMER engagiert sich traditionell sehr stark im Bereich berufliche Ausbildung. Insgesamt werden derzeit 14 verschiedene Ausbildungs- und Studiengänge angeboten.**

**„Während meiner Ausbildung habe ich bisher lauter nette Kollegen kennengelernt, die sich Zeit nehmen, um mir etwas zu erklären, und die mir alle Fragen beantworten“, schwärmt Stefanie Merz.** Im September begann sie bei HYMER mit ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau. Von der angenehmen und freundlichen Atmosphäre ist sie bislang schon einmal sehr angetan. Ganz bewusst hat sich die 28-Jährige das Bad Waldseer Unternehmen ausgesucht: „Ich wollte mich nur bei einer Firma bewerben, die eine gewisse Größe hat, damit ich möglichst verschiedene Abteilungen kennenlernen, und die viel Wert auf eine gute Schulung legt.“



*Es werden Ausflüge, Workshops und andere gemeinsame Aktivitäten unternommen, um das persönliche Miteinander zu fördern.*



Eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung junger Menschen und damit auch die soziale Verantwortung gegenüber der Gesellschaft sind seit Jahrzehnten wichtige Bestandteile der HYMER-Firmenphilosophie. Ziel ist es, dem Nachwuchs die bestmögliche Qualifikation mit auf den Weg zu geben und ihn optimal auf das

Berufsleben vorzubereiten. Europas führender Hersteller für Reisemobile und Caravans bietet derzeit 14 unterschiedliche Ausbildungs- und Studiengänge an. So werden zum Beispiel immer wieder Leute gesucht, die sich zum Holzmechaniker, als Industrie- und Automobilkaufleute, zum Fachlageristen oder im kaufmännischen Bereich ausbilden lassen wollen. Aber es werden auch mehrere Studiengänge in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) angeboten. *(Alle angebotenen Ausbildungsberufe und Studiengänge finden Sie im separaten Kasten auf der nächsten Seite.)*

Ausbildungsbeginn für die bis zu 25 Personen ist jeweils im September. Qualifizierte Ausbilder, eine eigene Lehrwerkstatt und modernste Technologien stehen für die Ausbildung zur Verfügung. Auch das persönliche Miteinander wird bei HYMER hochgeschätzt. „Es werden Ausflüge, Workshops und andere gemeinsame Aktivitäten unternommen, um das persönliche Miteinander zu fördern und um die Leitbilder und Werte, für die das Unternehmen steht, zu vermitteln“, erklärt Janka Lippmann-Teise, Personalreferentin und seit knapp sieben Jahren Ausbildungsleiterin bei HYMER. Mit mehreren Schulen in der Region bestehen Bildungspartnerschaften, wobei Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bekommen, eine Betriebsführung mitzumachen oder gar ein Praktikum oder eine Abschlussarbeit zu absolvieren, um wertvolle Berufserfahrungen zu sammeln. „Auch bei den regionalen Bildungsmessen sind



wir immer vor Ort“, versichert die Ausbildungsleiterin. Bei einer derartigen Veranstaltung im benachbarten Ravensburg wurde auch Viktor Heinrichs auf das Bad Waldseer Unternehmen aufmerksam. Er hatte zuvor schon mehrere Jobs hinter sich gebracht, ehe er bei HYMER mit der Ausbildung zum Holzmechaniker begann: „Die Ausbildung war zwar anstrengend, da ich bereits vor knapp 20 Jahren mit der Schule abgeschlossen habe, aber es war eine schöne Zeit“, erinnert sich der 36-Jährige. Inzwischen hat er seine Ausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen, wurde unbefristet übernommen und arbeitet nun in der Holzteilefertigung. „Wir sind bestrebt, nicht über unseren Bedarf auszubilden und bemühen uns, alle Auszubildenden später auch zu

übernehmen“, so Janka Lippmann-Teise. Stefanie Merz jedenfalls drückt jetzt schon fest die Daumen und hofft, „dass ich meine berufliche Zukunft bei HYMER beginnen und dann richtig durchstarten kann“. ■



**Interessierte können sich online über das Bewerbungsportal auf [www.hymer.com](http://www.hymer.com) bewerben. Für Fragen steht Ausbildungsleiterin Janka Lippmann-Teise unter der Telefonnummer 07524 999-8244 zur Verfügung.**

#### AUSBILDUNGSBERUFE UND STUDIENGÄNGE:

- Holzmechaniker (m/w)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)
- Technische Produktdesigner (m/w) – Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Industriekaufleute (m/w) – auch mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement und AusbildungPlus
- Kaufleute für Büromanagement (m/w)
- Automobilkaufleute (m/w)
- Kaufleute im Einzelhandel (m/w)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w)
- Fachlageristen (m/w)
- Fachinformatiker (m/w)
  
- Bachelor of Arts (DHBW) (m/w) – Fachrichtung Industrie
- Bachelor of Science (DHBW) (m/w) – Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Engineering (DHBW) (m/w) – Fachrichtung Maschinenbau, Konstruktion und Entwicklung sowie Produktion und Management



Rainer Wingart

## Lebensrettende Spende

**Das Unternehmen HYMER engagiert sich seit geraumer Zeit für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS). Mitarbeiter Rainer Wingart zeigt dabei ganz großes Herz und spendete einer krebserkrankten Engländerin kurz vor Weihnachten seine Stammzellen.**



**Weihnachtszeit ist Spendenzeit! Allüberall öffnen dann die Menschen ihre Herzen und Portemonnaies, geben ihr sauer Erspartes den Kranken, Bedürftigen und Hungernden. Und das ist auch gut so!**

Rainer Wingart aus Bad Waldsee ließ sich ebenfalls nicht lumpen und spendete. Kein Geld, keine Kleidung, keine sonstigen Wertsachen – nein, nein. Sondern etwas viel, viel Wertvolleres: seine Stammzellen und sein Blutplasma! Anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums im Jahre 2011 hatte sein Arbeitgeber, der Reisemobil- und Caravanhersteller HYMER, beschlossen, die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) tatkräftig zu unterstützen. Immerhin gut 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bad Waldseer Unternehmens ließen sich bei einer Betriebstypisierung im März 2012 als potenzielle Spender registrieren – darunter auch Rainer Wingart, der als Produktmanager im Bereich Reisemobile tätig ist und seit 1997 bei HYMER arbeitet. „Zuerst wollte ich eigentlich nicht so recht, dann habe ich mich aber doch noch zur Typisierung überreden lassen“, erinnert sich der 32-Jährige.

*Für mich stand von Anfang an fest, dass ich diese Sache durchziehen werde.*

Ende Oktober 2013 trudelte dann ein kleines Päckchen bei ihm ein. Absender: die DKMS! Und er möge sich vor dem Öffnen doch bitte schön zuerst bei der DKMS telefonisch melden. Beim Anruf dort erfuhr er dann, dass er als möglicher Spender für einen bestimmten Patienten infrage kommen würde.

In dem Päckchen waren die zur Blutabnahme benötigten Utensilien. „Bei dem Telefonat wurde mir die weitere Vorgehensweise dann genau erklärt und ich wurde gefragt, auf welchem Weg die Spende durchgeführt werden soll“, erzählt Rainer Wingart. Hier gibt es nämlich zwei Varianten: entweder die Entnahme

der Stammzellen über den Beckenkamm unter Narkose oder über die Blutbahn. Der HYMER-Mitarbeiter entschied sich für Letzteres. Nachdem dann noch eine beim Hausarzt abgenommene Blutprobe an die DKMS verschickt wurde, nahmen die Dinge ihren Lauf und die Devise lautete erst einmal: Abwarten!

Am 20. November erhielt er dann eine E-Mail von der DKMS mit folgendem Wortlaut: „Sie hatten sich vor einiger Zeit Blut für eine Bestätigungstypisierung abnehmen lassen. Das Ergebnis dieser Untersuchung liegt jetzt vor und es besagt, dass Ihre Gewebemerkmale mit denen des Patienten übereinstimmen und Sie der geeignete Spender wären.“ Jetzt wurde es also ernst!

*Ich hoffe sehr, dass diese Frau durch meine Stammzellenspende weiter leben kann.*

„Für mich stand von Anfang an fest, dass ich diese Sache durchziehen werde“, versichert Rainer Wingart. „Allein schon deswegen, weil wir im August im engsten Familienkreis einen Todesfall hatten. Und ich möchte, dass einer anderen Familie diese Trauer und dieser Schmerz erspart bleibt.“

Zuerst einmal musste sich der verheiratete Vater zweier kleiner Töchter jedoch um die Bedenken und Befürchtungen seiner Liebsten kümmern und sie beruhigen. Von seinen Arbeitskollegen, Freunden und Bekannten erfuhr er jedenfalls nur positive Reaktionen. Nach einem letzten Vorsorge-Check Anfang Dezember, bei dem noch einmal das Blut sowie die inneren Organe wie Milz und Leber untersucht wurden, erhielt er den Befund: alles in Ordnung! Zum Abschied bekam er dann noch acht Spritzen mit auf den Weg. „Um meinen Körper auf die Spende vorzubereiten, damit überhaupt die Stammzellen in den Blutkreislauf gelangen können“, erklärt der 32-Jährige. Zum Glück ist seine Ehefrau gelernte Arzthelferin und konnte ihm die Spritzen also problemlos verabreichen. Einzige Nebenwirkung:

leichte Gliederschmerzen, ähnlich wie bei einer Grippe. Und dann kam er, der entscheidende Tag: Mittwoch, 18. Dezember. „Auf der Fahrt nach Ulm ins dortige DRK-Zentrum war ich schon sehr nervös“, räumt Rainer Wingart ein. Geschlagene fünf Stunden lang strömte das Blut von einem Arm zum anderen. Dazwischen die Filteranlage, um die Stammzellen und das Blutplasma entnehmen zu können. „Mir ging es eigentlich ganz gut dabei, aber als alles vorbei war, war ich schon sehr froh darüber.“

Noch glücklicher war der gutherzige Spender, als er dann zu Hause die Nachricht bekam, dass alles prima gelaufen sei und mehr Stammzellen entnommen werden konnten als zuerst vorgesehen. So blieb ihm glücklicherweise der zusätzlich blockierte, zweite Entnahmetermi n tags darauf erspart.

Inzwischen weiß er auch, wer seine großzügige Spende erhält: eine 40 Jahre alte krebskranke Patientin

aus England. „Ich hoffe sehr, dass diese Frau durch meine Stammzellenspende weiterleben kann“, wünscht sich Rainer Wingart. Ob es der Engländerin geholfen hat, wird er dann in gut drei Monaten erfahren. Sollte sich ihr Gesundheitszustand jedoch wieder verschlechtern, könnte eine weitere Spende notwendig werden. Deshalb – und auch, um ihn vor Mehrfachspenden zu schützen – wird er jetzt für zwei Jahre bei der DKMS aus der Datei genommen.

„Ich habe mich während der ganzen Zeit von der DKMS und den Ärzten gut betreut gefühlt und es war alles perfekt organisiert“, versichert der Produktmanager. Nach den gemachten Erfahrungen kann er anderen nur empfehlen, sich vor einer Typisierung nicht zu scheuen. Denn letztendlich sei alles nur halb so wild. „Das ist zu überstehen. Und man kann mit seiner Spende ein Menschenleben retten“, so Rainer Wingarts Fazit. ■



*Alle 16 Minuten erhält ein Patient in Deutschland die Diagnose „Blutkrebs“. Unter den Erkrankten sind viele Kinder und Jugendliche. Zahlreichen dieser Patienten kann nur durch eine Stammzelltransplantation geholfen werden. Da höchstens 30 Prozent der Patienten einen geeigneten Spender innerhalb der Familie finden, ist der Großteil auf einen Fremdspender, also einen Spender außerhalb der Familie, angewiesen.*

*Die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gGmbH ist Teil der weltweiten DKMS-Family. Diese ist mit über 4 Millionen registrierten Stammzellspendern der weltweit größte Dateienverbund. Sie verbinden Menschen in aller Welt: Patienten, Stammzellspender, Unterstützer und Mitarbeiter. Das macht sie zum effektivsten Lebensretter für Patienten mit Blutkrebs.*



**Mit der Online-Registrierung können Sie sich bequem von zu Hause aus als Spender aufnehmen lassen:**

Füllen Sie einfach unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de) das Registrierungsformular aus und binnen zwei Wochen wird Ihnen ein Registrierungsset mit Wattestäbchen zu Ihnen nach Hause gesendet. Mit diesen Wattestäbchen nehmen Sie einen Abstrich von Ihrer Wangenschleimhaut und schicken diese wieder zurück an das DKMS-Labor. Für Sie entstehen dabei keine Kosten. Die DKMS speichert die Untersuchungsergebnisse des Wangenabstrichs in der Datei und stellt sie für den weltweiten Patientensuchlauf anonym zur Verfügung.



# Nachbarschaftshilfe der besonderen Art

So klein ist die Welt.

**Elke Gimbel scheint es geschafft und den Krebs besiegt zu haben. Über die DKMS fand sie eine passende Spenderin, die zufälligerweise auch noch im Nachbarort wohnt.**

Relativ normal verlief das Leben von Elke Gimbel im beschaulichen Wenkbach, einem Stadtteil von Weimar im hessischen Landkreis Marburg-Biedenkopf – verheiratet, Mutter, berufstätig, sportlich aktiv, in den örtlichen Vereinen munter engagiert. Also eigentlich alles paletti! Jedenfalls bis zu jenem vermaledeiten Julisonntag 2010. Zahnfleischentzündung mit leichtem Fieber. Wirklich lästig! Auf zum Zahnarzt. Weitere Untersuchungen. Zwei Tage später dann schon die niederschmetternde Diagnose: akute Leukämie! Aufgrund einer doppelten Lungenentzündung verschlechterte sich Elke Gibbels Zustand rapide, sie fiel sogar zeitweilig ins Koma. Erst mehrere Chemotherapien sorgten wieder für Besserung. Jedoch nicht lange. Bereits im April 2011 war der Krebs erneut zurück.

“

*... wie sich dann herausstellte,  
wohnt die Spenderin im Nachbarort,  
gerade mal acht Kilometer entfernt!*

”

Jetzt gab es für die heute 48-jährige nur noch einen Ausweg: Mit Hilfe der Familie, von Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen sowie der DKMS (Deutschen Knochenmarkspenderdatei) wurde eine Typisierungsaktion organisiert und durchgeführt. Der genetische

Zwilling von Elke Gimbel war hier allerdings nicht dabei. Der wurde glücklicherweise dann doch noch gefunden. Im November erhielt sie die lebensrettende Knochenmarkspende. Und wie sich später dann herausstellen sollte, wohnt die Spenderin im Nachbarort, gerade mal acht Kilometer entfernt. Inzwischen geht es der Wenkbacherin wieder einigermaßen gut. Ihr Immunsystem ist wieder so weit hergestellt, dass nicht gleich jede leichte Infektion sie aus der Bahn wirft.

Im vergangenen Herbst genoss die gesamte Familie mit einem HYMER Reisemobil ein paar schöne Urlaubstage am Bodensee. Seit Anfang 2012 unterstützt HYMER die DKMS – nicht nur mit Typisierungs- und Spendenaktionen, sondern stellt auch geheilten Patienten und ihren Familien ein Reisemobil für eine Urlaubsfahrt innerhalb Europas kostenlos zur Verfügung, damit sie sich erholen und wieder Kraft tanken können. Nach dem Urlaub traf sich Elke Gimbel auch das erste Mal mit ihrer Stammzellenspenderin Simone. Und die beiden verstanden sich auf Anhieb ganz prima.



Familie Gimbel bei Reiseantritt

# Oyster®

SEIT ÜBER 25 JAHREN MIT  
ENTWICKLUNG & PRODUKTION  
IN DEUTSCHLAND

- Hervorragender Fernsehempfang
- Receiverunabhängig
- Einfachste Bedienung
- Vollautomatische Ausrichtung
- Markenqualität und bester Kundenservice
- 3 Jahre Garantie



**tenHaaft**®  
Innovative Mobile Technology

Oberer Strietweg 8 · DE-75245 Neulingen-Göbrichen  
Tel: +49 (0)72 37/48 55-0 · [www.ten-haaft.com](http://www.ten-haaft.com)



## IMPRESSUM

Herausgeber: HYMER AG, Postfach 11 40  
88330 Bad Waldsee, [www.hymer.com](http://www.hymer.com)  
Redaktionsleitung: Claudia Blaser, Markus Horn  
Tel.: +49 7524 9998555, [hymercarn@hymer.com](mailto:hymercarn@hymer.com)

Fotos: HYMER AG, kgm markenkommunikation GmbH, Rolf Nachbar, Internationale Bodensee Tourismus GmbH, I.N. Touristik, Shutterstock, Dagmar Brauchle

Projektmanagement/Layout/Satz:  
kgm markenkommunikation GmbH  
Friedhofstraße 20, 88212 Ravensburg  
[www.k-g-m.com](http://www.k-g-m.com), [info@k-g-m.com](mailto:info@k-g-m.com)

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung. Für die Rücksendung unverlangter Manuskripte oder unverlangten Bildmaterials kann keine Gewähr übernommen werden. Alle abgedruckten Artikel wurden eingehend und gewissenhaft recherchiert. Trotzdem kann für den Inhalt keine Haftung übernommen werden. Alle in diesem Heft angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer.

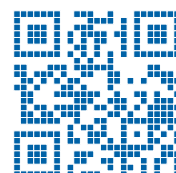


## PIONIERS GESUCHT!

Sie sind leidenschaftlicher Caravaner, besitzen Pioniergeist und haben Lust, das Gesicht unserer neuen Kampagne zu werden?

Wir suchen authentische Persönlichkeiten ab 40 Jahren (Pärchen), die uns während der Produkteinführung eines neuen ERIBA-Modells, beispielsweise bei Fotoshootings, Events und Messen begleiten. Werden Sie Teil des ERIBA-Teams und prägen Sie die Markteinführung eines neuen Caravans maßgeblich mit! Erleben Sie das neue Modell hautnah und blicken Sie exklusiv hinter die Kulissen!

Sind Sie bereit für eine neue Erfahrung? Dann bewerben Sie sich am besten noch heute unter [www.eriba.com/pionier-werden](http://www.eriba.com/pionier-werden).  
Teilnahmeschluss ist der 28.02.14.





Promobil Leserwahl 2014: Sie haben gewählt.

# Wir sagen...

**Danke!**

Für **Platz 1** bei  
den Teilintegrierten  
bis 50.000 €.



**1. Platz**  
HYMER Exsis-t

**Danke!**

Für **Platz 1** bei  
den Integrierten  
über 70.000 €.



**1. Platz**  
HYMER B-Klasse

**Danke!**

Für **Platz 1** bei den  
Integrierten bis 70.000 €.



**1. Platz**  
HYMER Exsis-i

**Danke!**

Für **Platz 2** bei  
den Teilintegrierten  
über 50.000 €.



**2. Platz**  
HYMER Tramp Premium 50

**Danke!**

Für **Platz 2** bei den  
Campingbussen mit Bad.



**2. Platz**  
HYMERCAR  
Yellowstone

**Danke!**

Für **Platz 3** bei  
den Integrierten  
über 70.000 €.



**3. Platz**  
HYMER B-SL



Für mehr Infos bitte scannen  
oder auf [www.hymer.com](http://www.hymer.com) gehen.

**HYMER**  
Reisen im Original.

1,11%-HYMERCAR-Leasing:

# 1,11%\* – Kleine Zahl, große Freiheit.

Surfen, tauchen, angeln, mountainbiken, wandern, Ski fahren, klettern, snowboarden u.v.m. –

Mit dem 1,11%-HYMERCAR-Leasing eines neuen HYMERCAR Freizeitmobils gewinnen Sie maximale Freiheit für Ihre Wünsche und Ziele. Mehr dazu bei Ihrem HYMERCAR-Handelspartner oder unter [www.hymercar.com](http://www.hymercar.com)

KEINE  
ANZAHLUNG –  
KEIN  
RISIKO!



\* Monatliche Leasingrate 555,- Euro inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Entspricht 1,11% vom unverbindlichen Listenpreis ab Werk (ohne Überführungskosten) in Höhe von 50.000,- €. Keine Mietsonderzahlung, Vertragslaufzeit 48 Monate bei einer jährlichen Fahrleistung von 20.000 km, gebundener Sollzinssatz 4,49% p. a., effektiver Jahreszins 4,58%, Gesamtbetrag 26.640,- € (48 x Rate), Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 6a Absatz 3 PAngV dar. Ein Leasingangebot der Hymer finance, ein Service Center der Santander Consumer Leasing GmbH; Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt.

**HYMERCAR**